

Werkstattberichte II: Virtuelle Forschungsumgebungen

Forschungsnetzwerk und Datenbanksystem – eine virtuelle Arbeitsumgebung für die Geisteswissenschaften

Gisela Minn, Universität Trier

Beim Forschungsnetzwerk und Datenbanksystem (FuD) handelt es sich um eine netzbasierte Arbeits-, Publikations- und Informationsplattform für die Geisteswissenschaften. Das IT-System unterstützt die verschiedenen Arbeitsschritte im Forschungsprozess von der Erfassung der Primärdaten über ihre Erschließung und Analyse bis hin zur Publikation der Ergebnisse und ihrer Archivierung. FuD wird gemeinsam vom Sonderforschungsbereich 600 „Fremdheit und Armut“ (SFB 600) und dem Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier entwickelt.

Die Pilotversion der virtuellen Arbeitsumgebung wurde 2006 im SFB 600 eingeführt, um die Kooperation zwischen den Teilprojekten zu koordinieren, ein gemeinsames Quelleninventar und Datenarchiv aufzubauen sowie Disziplinen übergreifende Analyseverfahren für die Forschungsarbeit bereitzustellen. FuD berücksichtigt dabei die Anforderungen unterschiedlicher Disziplinen der historischen Kulturwissenschaften (vor allem Geschichte, Kunstgeschichte, Medienwissenschaft, Theologie/Kirchengeschichte). Die für den SFB 600 entwickelte Basisversion des IT-Systems wird inzwischen von verschiedenen Projekten an Universitäten, Akademien und Forschungsinstituten für die Sammlung und Erschließung von Forschungsdaten bzw. zur Vorbereitung von Quellen- und Regesteneditionen eingesetzt.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Teilkomponenten des modular aufgebauten Software-Systems und stellt verschiedene Anwendungsbeispiele vor.